

Vorschläge Fahrrad AG Remagen

Oberwinter und Rolandswerth				Radverkehrskonzept	
Nr	Bereich	Problemstellung	Lösungsansätze	S.	Beschreibung
1	<u>Rheinradweg:</u>	Viele Baustellen (Belag, Beschilderung, Beleuchtung) Hochwasserausweichroute des Rheinradweges fehlt.	Kooperation mit anderen Städten und LBM: Verbesserungen des Rheinradweges		
2	<u>Rad-Pendleroute (B9) nordwärts:</u> (u.A. Hochwasserausweichroute für Rheinradweg) Zwischen Fährrampe Rolandswerth und Parkstraße Rolandswerth	Radverkehr muss zu großen Teilen auf der Straßenfahrbahn der B9 fahren (gefährlich). Ein zuvor bestehender Fahrradweg wurde zu Parkstreifen und Bushaldebuchten umfunktioniert. Wird intuitiv dennoch als Pendleroute in Richtung Mehlem genutzt.	Hochbord als Fahrradweg zulassen. Parkplätze entfernen. Es gibt Raum dafür am ehemaligen Fähranlagen der Fähre auch Nonnenwerth und an der Bushaltestelle Nonnenwerth. Fußgängerweg als Fahrradweg freigeben. Fahrradwegführung und Fahrbahnoberfläche nach ERA-Vorgaben sanieren.		
3	<u>Rad-Pendleroute (B9) nordwärts:</u> (u.A. Hochwasserausweichroute für Rheinradweg) Zwischen Werft Oberwinter und Fähre Rolandseck	Radverkehr muss auf der Straßenfahrbahn fahren. Ein zuvor bestehender Fahrradweg wurde ersatzlos entfernt. Wird intuitiv dennoch als Pendleroute in Richtung Mehlem genutzt. 	Hochbord als Fahrradweg zulassen.		

Vorschläge Fahrrad AG Remagen

Nr	Bereich	Problemstellung	Lösungsansätze	S.	Beschreibung
4	B9 Unkelsteinbrücke bis Remagen (Hochwasser-ausweichroute)	Fahradfahrende müssen auf der Straßenfahrbahn fahren. Auch mit angeordneter Geschwindigkeitsbeschränkung lebensgefährlich	Geschwindigkeitskontrollen		
5	Rolandswerth Am Campingplatz	<p>Zweirichtungsfahrradweg: Verschwenkungen schlecht einsichtig und zu schmale Fahrbahn (240 cm)</p> 	Verbreiterung des Weges, ggfls. Spiegel		

Vorschläge Fahrrad AG Remagen

Nr	Bereich	Problemstellung	Lösungsansätze	S.	Beschreibung
6	auf dem Radweg (B9) an Fährrampe Nonnenwerth	Masten stehen auf dem Radweg 	Masten versetzen		
7	„Angehängte Konstruktion“ 	Intuitiv als Zweirichtungsfahrradweg genutzt + Fußgängerverkehr zu schmal (ca. 200 cm Breite) sehr schlechter Fahrbelag Blendung durch Autoverkehr	Erneuerung Belag Verbreiterung möglich?	S. 53	Breite von beidseitigen Radwegen im Zweirichtungsbetrieb: Mindestmaß 2 m und Regelmaß 2,5 m (hier nicht eingehalten)

Vorschläge Fahrrad AG Remagen

Nr	Bereich	Problemstellung	Lösungsansätze	S.	Beschreibung
8	Fährrampe Rolandseck 	Haltering mitten im Weg, keine ausreichende Verkehrsführung, abschüssige Wegeführung,	Geländer	107	In einigen Knotenpunkten sind Veränderungen der Markierungen im Knotenbereich erforderlich. Im Wesentlichen sind Furten zu demarkieren oder neu zu markieren. An zwei Knotenpunkten sind Furten rot einzufärben, um auf den Radverkehr und dessen Querungen hinzuweisen. Diese Roteinfärbungen sind z.B. im Bereich der Fähranleger/Kreisverkehre enorm wichtig.
9	Werft Oberwinter 	90 Grad Weg: zu schmaler Weg, steile Rampen starke Kurven, Radweg an B9 ebenfalls zu schmal, tiefe Ein- und Ausfahrt, Gefahr vor Geschäft durch parkende Autos	<ul style="list-style-type: none"> • Fahrrad Pfeil auch in die andere Richtung • Verbreiterung/ Entschärfung des Winkels • Übergangslösung: Spiegel 		

Vorschläge Fahrrad AG Remagen

Nr	Bereich	Problemstellung	Lösungsansätze	S.	Beschreibung
10	Bereich Unkelsteinbrücke 	Für den kombinierten Fußgänger- / Zweirichtungs- Fahrradweg steht ein markierter Streifen von nur 160 cm Breite zur Verfügung. Autos fahren nicht immer eine angepasste Geschwindigkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Böschung zur Brücke hin ebnen und Autostraße weiter in die Böschung rücken • Fuß- und Radweg verbreitern • Bei Brückenneubau Radverkehr und Fußverkehr mit genügend Platz einplanen 		
11	Rad-Pendlerroute (B9) südwärts: 	Ab Landesgrenze bis Ortseingang Oberwinter ist absolute Sturzgefahr aufgrund von einer sehr schlechten Asphaltdecke. Es gibt tiefe Löcher, teilweise fehlt der Asphalt, es gibt Betonkonstruktionen in der Fahrbahn und zu hohe Kanaldeckel. Selbst einer elementaren Sicherungspflicht auch für zu Fuß gehende, wurde nicht	Fahrbahnführung und Fahrbahnoberfläche nach ERA-Vorgaben sanieren und für Radverkehr freigeben		
12	Rolandswerth, südwärts 	Einrichtungsfahrradweg: Viel zu schmale Fahrbahn im Bereich Landesgrenze. Ortsmitte: Masten auf dem Weg, zugeparkt, unzureichender Vegetationsrückschnitt	<ul style="list-style-type: none"> • Radweg neu konzipieren • Masten aus der Fahrbahn entfernen • Sichere Fahrbahn herstellen • Falschparker entfernen • Vegetationsrückschnitt regelmäßiger vornehmen 		

Vorschläge Fahrrad AG Remagen

Nr	Bereich	Problemstellung	Lösungsansätze	S.	Beschreibung
13	Rolandseck, südwärts 	Einrichtungsfahrradweg: Parkende Autos auf Hochbord, Ein- und ausfahrende Autos am Blumenladen und der Tankstelle	<ul style="list-style-type: none"> • Falschparker entfernen • Warnschilder (VZ 138-10) oder rote Bodenmarkierungen an Ausfahrten 		
14	Bandorf & Birgel (Talstraße und Im Ellig) 	Sind die einzigen beiden Straßen die nach Remagen/Unkelbach führen. Räder müssen auf der Straße fahren. Teilweise darf hier 100 gefahren werden. Der Bürgersteig ist zertstört von Wurzeln und somit ist es sehr holprig. Auch Steine und Äste liegen überall. 	Verringerung des Tempos Bau eines eigenen Radweges, wenn möglich ☒ LBM / Kreis anfragen - Verbesserung des Belags des Fußweg erneuern (kein offizieller Fußweg) - Spiegel anbringen (siehe lila Kreise)		